

FASCINATION OF DIVING



Fascination of Diving- Lippspieker 10 - 45721 Haltern am See

An
alle Taucher und Taucherinnen

Inhaber: Wolfgang Sawala
Adresse: Lippspieker 10
45721 Haltern am See
Telefon: (0 180) 347 11 33 120
Telefax: (0 180) 368 439 99 14
Mobil: (0 172) 70 50 882
Email: info@fascination-of-diving.de
Internet: www.fascination-of-diving.de

Haltern am See, 9. Februar 2006

Änderungen bei der Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung

Liebe Taucher,

am 28.11.2005 hat das European Resuscitation Council neue Richtlinien veröffentlicht, die auch die Laienausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung betreffen.

Diese Richtlinien basieren auf Erkenntnisse aus großen Untersuchungen, sind erstmals „Evidenz-basiert“, das heißt, die bessere Wirkung als die bisherigen Maßnahmen ist medizinisch bewiesen.

Bei den letzten Richtlinien brauchten die deutschen Rettungsorganisationen mehr als 2 Jahre, um diese umzusetzen. **Fascination of Diving** und **BARAKUDA** „am Puls der Zeit“ informieren Euch unverzüglich, da die Änderungen wirklich mehr Leben Retten können.

Demnächst werden wir ein „HLW-Update“ durchführen, damit auch Ihr „UP TO DATE“ seit.

Zur Info vorab die wichtigsten Änderungen:

Nach Feststellen der Bewusstlosigkeit sofort den Notruf absetzen,
bei Fehlen von Lebenszeichen

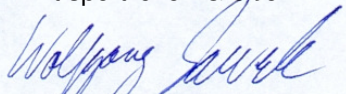
**Beginn mit 30x Herzdruckmassage auf die Mitte des Brustkorbs,
dann erst 2x Atemspende nur noch 1 Sekunde lang, soviel, dass der Brustkorb sich hebt.**

Der Einsatz eines Defi/AED hat Vorrang. Diese Geräte werden so umprogrammiert, dass sie wenn nötig, zuerst nur einen Schock abgeben, dann 2 Minuten Zeit lassen für Herzmassage und Atemspende (neuen Rhythmus 30/2 beachten!).

Bei kleinen Kindern und Wasserunfall/Beinahe-Ertrinken zuerst 1 Minute beatmen, wenn Opfer im Wasser, 5x beatmen, je nach Entfernung im Wasser unter Atemspende (wenn Ufer/Boot weniger als 5 Minuten entfernt), sonst 1 Minute beatmen und dann zum Ufer.

Bei jeder Wiederbelebung wird nun möglichst 100% Sauerstoff empfohlen, bei Einsatz eines Defis beim Schockauslösen 1 Meter Abstand zu offenen Sauerstoffquellen einhalten.

Mit sportlichen Grüßen



Wolfgang Sawala

